



## *CURRICULUM*

# Homöopathie in der Geburtshilfe für Hebammen und ärztliche Geburtshelfer\*Innen

Der DZVhÄ bedankt sich bei **Dr. med. Anne Heihoff-Klose**  
sowie **Grit Kretschmar-Zimmer** für die fachliche Unterstützung  
bei der Entwicklung dieses Curriculums.



## **I. Aufbau der Ausbildung**

### **A Einführung in die Homöopathie (5 UE)**

- Definition
- Ähnlichkeitsgesetz und Arzneimittelprüfung
- Potenzierung
- Repertorium und Materia Medica
- Geschichte der Homöopathie: Samuel Hahnemann im historischen Kontext, Organon der Heilkunst

### **B Akute Behandlung (5 UE)**

- Das vollständige Symptom
- Einführung in die Repertorisation
- Arzneimittelabgleich in der Materia Medica
- Potenzwahl (C12, C30, C200, Verkleppern)
- Hierarchisierung der Symptome nach erhobener Anamnese
- Polaritätsanalyse nach Heiner Frei

### **C Bewährte Indikationen in der Geburtshilfe**

- Zu jedem Krankheitsbild wird kurz auf die gängige ggf. in Leitlinien vorhandene, empfohlene Therapie hingewiesen.
- Zu jedem Beschwerdebild wird ein homöopathisches Fallbeispiel mit Repertorisation vorgestellt.

#### **1. Beschwerden in der Schwangerschaft (10 UE)**

Psychische Beschwerden (Nat-m, Plat, Aur, Anac, Hyos, Stram, Verat)

Übelkeit und Erbrechen (Asar, Colch, Tab, Ars, Sep, Nux-v, Verat)

Blutungen in der Schwangerschaft: (Erig, Mill, Tril, Ust, Ip, Sabin, Phos, Ham)

vorzeitige Wehen (Vib-o, Croc, Nux-m, Bryophyllum, Caul)

Zervixinsuffizienz (Sep)

Varizen, Hämorrhoiden (Aesc, Ham)

Mitbehandlung bei Präeklampsie oder Gestationsdiabetes



## **2. Die Geburt (10 UE)**

Häufige Mittel: Acon, Bry, Bell, Caul, Cimic, Caust, Cupr, Ip, Kali-c, Phos, Phyt  
Wehenschwäche (Caul, Gels, Puls ...)  
Protrahierte Geburt (Kali-c, Nux- v, Sec ...)  
Schmerzen (Acon, Cham, Sep, Bry, Cimic ...)  
Rigider Muttermund (Cupr, Bell ...)  
Blutungen (Sabin, Phos, Sec, Ip ...)  
Plazentaretention (Bell, Canth)

## **3. Das Wochenbett (10 UE)**

Fieberhafte entzündliche Krisen im Wochenbett (Lach, Pyrog, Apis, Ars)  
Schwäche nach der Geburt (Chin, Ferr, Ph-ac, Helon, Alet)  
Nachwehen (Arn...)  
Beckenbodenfunktionsstörungen  
Depressive Stimmungen/Verlust eines Kindes

## **4. Stillen (10 UE)**

Entzündung/Mastitis (Bell, Bry, Phyt, Merc, Hep, Lach, Lac-c, Rhus-t, Cham, Phos, Sil, Staph)  
Milchflussstörungen (Lac-h, Lac-d, Lac-ac, Agn, Asaf, Urt-u, Form-ac, Ric)  
Störungen der Stillbeziehung (Sil, Calc-p, Mag-c, Carc, Nat-m, Nat-c, Bor, Valer, Lac-c)  
Schwäche durch Stillen (Calc, Chin, Chin-s, Kali, Ph-ac, Carb-an, Acet-ac)  
Verletzungen der Brust (Arn, Bell-p, Ham, Carb-v, Con)  
Hauterkrankungen der Stillbrust (Zinc, Graph, Caust)  
Mamillenstörungen (Merc-c, Ham, Phyt, Crot-t, Cast-eq, Rat, Nit-ac, Phel)

## **5. Verletzungen (10 UE)**

Häufige Mittel: Arn, Bell-p, Calen, Hyper, Rhus-t, Staph, Murx  
Steißbeinverletzungen  
Symphysenlockerung  
Dammriss  
Nahtbeschwerden



## **6. Das Neugeborene (10 UE)**

Häufige Mittel: Abrot, Phos, Nat-m, Nat-s, Sil, Lyc, Chel, Solid, Op, Calc, Chin, Cham, Bell, Nux-v  
Asphyxie des Neugeborenen (Laur, Ant-t, Camph, Carb-v, Op)  
Geburtsfolgen, Verletzungen, angeborene Störungen (Hyper, Rhus-t, Ruta)  
Temperaturregulationsstörungen, die verstopfte Nase (Dulc, Samb, Stict)  
Neugeborenenikterus (Nat-s...)  
Schlafstörungen, das unruhige Kind (Coff)  
Blähungskoliken (Coloc, Dios, Mag-c, Mag-m, Mag-p)  
Das Frühgeborene

## **7. Der Säuglinge (10 UE)**

Impfungen (Thuj, Sulfur, Sil...)  
Das entzündete Auge (Arg-n, Euphr)  
Die Hauterkrankungen (Soor, Herpes) (Alum, Mez, Ant-c)  
Die Ernährungsstörungen (Erbrechen/Durchfall) (Aeth, Podo, Bism)

## **8. Grenzen der Homöopathie und der Akutverschreibung (10 UE)**

Die chronische und die akute Behandlung im Vergleich  
Forschung in der Homöopathie  
Die homöopathische Hausapotheke  
Life Anamnese mit Repertorisation

## **D Abschluss (10 UE)**

- Die Ausbildung endet mit einem eigenen Anamnesefall oder drei erfolgreichen Akutbehandlungen, die schriftlich mit nachvollziehbarer Repertorisation einzureichen sind.



## II. Organisatorisches

### Voraussetzungen

Die Ausbildung nach diesem Curriculum richtet sich grundsätzlich an Hebammen und ärztliche Geburtshelfer\*Innen. Ein entsprechender Berufsnachweis ist im Rahmen der Zertifizierung vorzulegen. Anderen in der Geburtshilfe tätigen Personen steht die Teilnahme an der Ausbildung nach Rücksprache offen. Eine Zertifizierung ist jedoch nicht möglich.

### Abschluss der Ausbildung

Die Ausbildung endet mit einem eigenen Anamnesefall oder drei erfolgreichen Akutbehandlungen, die schriftlich mit nachvollziehbarer Repertorisation einzureichen sind.

### Zertifizierung/Abschlussurkunde

Nach erfolgreicher Absolvierung der Ausbildung vergibt der DZVhÄ auf Antrag das „**Homöopathie-Zertifikat Geburtshilfe (DZVhÄ)**“.

Die Zertifizierung ist nur nach Vorlage der Berufsurkunde (Hebammen) bzw. der Approbation (ärztliche Geburtshelfer\*Innen) möglich.

Antragsformulare, aktuelle Gebühren und weitere Informationen rund um die Ausbildung und das Zertifikat sind im Internet unter [www.weiterbildung-homoeopathie.de](http://www.weiterbildung-homoeopathie.de) > *Weitere Fachgruppen* abrufbar.



### **III. Literaturempfehlungen**

**Repertorium** (Synthesis oder Symptomenlexikon), **Organon** der Heilkunde und **Materia Medica** nach Wunsch: Um hohe Anschaffungskosten für erforderliche Literatur zu vermeiden, kann diese ggf. von Kollegen ausgeliehen werden. Genutzt werden können auch die Angebote der homöopathischen Bibliotheken in Hamburg und Köthen – es besteht die Möglichkeit zur Fernleihe ([www.dzvhae.de/verband/bibliotheken/](http://www.dzvhae.de/verband/bibliotheken/)).

Blasig-Jäger, Thomas (1999). Arzneimittelbeziehungen; Homöopathische Hilfsmittel Band 2. Hahnemann Institut.

Graf, Friedrich P. (2021). Homöopathie für Hebammen und Geburtshelfer. Elwin Staude Verlag.

Guernsey, Henry N. (2001). Homöopathische Behandlung bei Säuglingen und Kindern. Similimum-Verlag.

Revers-Schmitz, Ingrid (2005). Praxisbuch Homöopathie für Hebammen (Edition Hebamme). Hippokrates.

Roberts, Herbert A. (2007). Repertorium der Als-ob-Symptome. Lage & Roy

Stadelmann, Ingeborg (2013). Homöopathie für den Hebammenalltag. Stadelmann Verlag.